

[NL] Medienpolitische Prioritäten der niederländischen Medienbehörde 2013

IRIS 2013-5:1/34

*Pascale Kos
Institut für Informationsrecht (IViR), Universität Amsterdam*

Gemäß Artikel 7.20 Abs. 1 des Mediawet 2008 (niederländisches Mediengesetz) muss das Commissariaat voor de Media (Medienbehörde - CvDM) der Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft jedes Jahr einen Bericht zu seinen beabsichtigten Durchsetzungsmaßnahmen vorlegen. Am 31. Oktober 2012 übersandte das CvDM sein Schreiben zu Durchsetzungsmaßnahmen 2013 an den Minister und veröffentlichte es.

In diesem Schreiben betont das CvDM zunächst die Grundsätze seiner Durchsetzungsstrategie, die sich darauf konzentrieren, gleiche Wettbewerbsbedingungen und effektive und angepasste Überwachungsmaßnahmen für verschiedene Medieneinrichtungen zu fördern. Das CvDM stellt zudem die vorrangigen Themen vor, die 2013 auf der Agenda stehen; dazu zählen die Überwachung kommerzieller Abrufmediendienste und die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften zur Produktplatzierung.

Aufgrund der Umsetzung der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-Richtlinie) im niederländischen Mediengesetz 2008 (siehe IRIS 2010-3/32) wurden die beiden wichtigen Komplexe kommerzielle Abrufmediendienste und Produktplatzierung in den Aufgabenkatalog des CvDM aufgenommen. Das CvDM hat diese Themen als eine Priorität bei der Entwicklung seiner Durchsetzungsstrategie 2013 festgelegt.

In Bezug auf kommerzielle Abrufmediendienste lag der Fokus des CvDM im Jahr 2012 auf der Registrierung kommerzieller Abrufdienste. Die Medienbehörde entwickelte zu diesem Zweck ein Register, in das Abrufdienste eingetragen werden müssen. 2013 wird das Hauptziel des CvDM darin bestehen, die Überwachungsmechanismen für die eingetragenen Dienste zu installieren. Die Medienbehörde erwähnt darüber hinaus den Schutz von Internetnutzern vor besonders schädlichen Inhalten als ein weiteres Gebiet von Interesse.

In Bezug auf Produktplatzierung erarbeitete das CvDM nach ausführlichen Konsultationen neue Leitsätze für Werbung und Sponsoring. Der Minister muss die neue Regelung für Produktplatzierung noch ratifizieren. Danach wird der Fokus für 2013 auf der Überwachung der Einhaltung dieser neuen Leitsätze liegen. Das Grundprinzip dabei lautet, dass nationale Rundfunkveranstalter nicht in einer schlechteren Position sein sollen als konkurrierende ausländische

Rundfunkveranstalter.

Handhavingsbrief 2013 Commissariaat voor de Media, 31 oktober 2012

<http://www.cvdm.nl/dsresource?objectid=12561&type=org>

Schreiben zu Durchsetzungsmaßnahmen 2013 der niederländischen Medienbehörde, 31. Oktober 2012

